

NRW-Tag – der erste Triathlon in Wuppertal

BREITENSport Mehr als 400 Sportler sollen im Sommer durch Wuppertal laufen und radeln, im Freibad Neuenhof wird geschwommen.

Von Janine Dietz

300 000 Besucher werden während des NRW-Tags vom 29. bis zum 31. August in der Stadt erwartet. Nun gibt es einen weiteren Höhepunkt im Programm: Am Sonntag, 31. August, wird erstmals der Sparda Cross Triathlon in Wuppertal veranstaltet. Die einzelnen Starter treten entweder in allen drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen – oder aber als Staffel in nur einer der Disziplinen an.

Start ist im Freibad Neuenhof. Dort müssen die Sportler zunächst 700 Meter schwimmen. Weiter geht es dann für 23 Kilo-

meter auf dem Rad durch den Staatsforst Burgholz. Der Wettkampf endet mit einem sieben Kilometer langen Lauf über die Wuppertaler Sambatrasse im Zooviertel.

Dort werden die Triathleten dann von Cheerleadern und mit Sambamusik empfangen. Höhepunkt der Strecke ist der Lauf über die Tigertalbrücke, die über das Raubkatzen-Gehege des Wuppertaler Zoos verläuft. Die Siegerehrung der drei schnellsten Frauen, Männer und Staffeln wird auf der Barmenia-Bühne am Zoo-Stadion stattfinden.

Teilnehmen kann jeder, der fit genug ist. Wer trainieren möchte,

kann sich beim Triathlon-Club anmelden. Dieser bietet eine Wettkampfvorbereitung für Einsteiger an. Bewerbung per E-Mail an: triweb@arcor.de.

Das Mindestalter der Schwimmer liegt bei acht Jahren, das der Läufer und Radfahrer bei 16 Jahren. Auch ältere Se-

mester gehen an den Start, so haben die Oberbürgermeister aus Wuppertal, Solingen und Remscheid zumindest ihr Interesse an einer Teilnahme angekündigt.

Der Veranstalter „Tri-Club Wuppertal“ rechnet mit Gesamtkosten von zirka 25 000 Euro.

„Bei Erfolg soll sich die Veranstaltung wiederholen“, sagte der Vorsitzende des Clubs, Reinhold Spielberger.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare für die Veranstaltung gibt es im Internet unter:

 www.tri-club.de

